

382058-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Neubau Betriebsdienstgebäude; Tragwerksplanung

OJ S 105/2026 03/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Betriebsdienstgebäude; Tragwerksplanung

Beschreibung: Planung und Neubau eines Betriebsdienstgebäudes

Kennung des Verfahrens: 6317d12e-dedc-4418-b26b-fe3a31f3e5c9

Interne Kennung: 83.2.916.26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Werftstr. 233-243

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24143

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHMMNLG# Seit dem 18.10.2018 ist bei allen europaweiten Vergabeverfahren das gesamte Verfahren elektronisch abzuwickeln.

Teilnahmeanträge und Angebote können daher bei europaweiten Verfahren nur noch in elektronischer Form über unsere Vergabepattform (Deutsches Vergabeportal) eingereicht werden. Eine Einreichung von Teilnahmeanträgen oder Angeboten über die Schaltfläche "Kommunikation" ist nicht zulässig. Für die Einreichung der elektronischen Teilnahmeanträge oder Angebote ist eine kostenlose Registrierung beim Deutschen Vergabeportal <https://www.dtyp.de/> erforderlich. Eine Anleitung für die elektronische Abgabe von Angeboten und Teilnahmeanträgen ist auf unserer Internetseite bereitgestellt: <https://www.kiel.de/ausschreibungen> Die Bewerberkommunikation wird ausschließlich über das DTVP, dort die

Schaltfläche "Kommunikation", elektronisch geführt. Fragen sind bis einschließlich 25.05.2026 ausnahmslos über diesen Kommunikationsweg zu stellen. Die Fragen müssen neutral formuliert sein und sollen keine Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse enthalten. Die Beantwortung von Fragen oder zusätzliche Informationen werden in Form von anonymisierten Bewerberinformationen allen Bewerbern zugänglich gemacht, soweit eine Information aller Bewerber nicht ausnahmsweise offensichtlich wettbewerblich entbehrlich ist. Die Bewerber sind verpflichtet die Veröffentlichung neuer Bewerberinformationen selbstständig zu prüfen. Eine gesonderte Mitteilung seitens der Vergabestelle erfolgt nicht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Verstoß führt zum Ausschluss.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß führt zum Ausschluss.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Verstoß führt zum Ausschluss.

Betrug: Verstoß führt zum Ausschluss.

Korruption: Verstoß führt zum Ausschluss.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Zahlungsunfähigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Verstoß führt zum Ausschluss.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Verstoß führt zum Ausschluss.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Verstoß führt zum Ausschluss.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Verstoß führt zum Ausschluss.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß führt zum Ausschluss.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Verstoß führt zum Ausschluss.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Verstoß führt zum Ausschluss.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Verstoß führt zum Ausschluss.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Verstoß führt zum Ausschluss.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Betriebsdienstgebäude; Tragwerksplanung

Beschreibung: Planung und Neubau Betriebsdienstgebäude: Der Standort des Gebäudes befindet sich am Kreuzungspunkt Werftstraße - Gablenzstraße und erfordert aufgrund der prägnanten Lage nicht nur eine funktionale Lösung, sondern auch eine architektonische und städtebauliche Antwort. In dem Bauwerk wird unter anderem die Leitstelle für die Überwachung des Busverkehrs, aber auch die Leitstelle der Stadtbahn geplant. Weitere Nutzungen sind Büros für das Fahrpersonal, die Fahrschule und die Schneiderin. Der Neubau benötigt nach aktuellem Raumbedarf eine Nutzfläche von ca. 1800 m². Die daraus abgeleitete Bruttogeschossfläche von ca. 2.800 m² lässt sich sicher auf 3 Obergeschosse verteilen, ein Untergeschoss ist nicht vorgesehen.

Interne Kennung: 83.2.916.26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Werftstr. 233-243

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24143

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Angabe des Jahresumsatzes in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (gem. Anlage 8)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 2,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung nach

§ 16 AVB müssen mindestens betragen: für Personenschäden: 1.500.000,- EUR für sonstige Schäden: 300.000,- EUR oder eine verbindliche Erklärung des Haftpflichtversicherers, dass die bestehende Haftpflichtversicherung im Auftragsfall auf die geforderte Mindestdeckungssumme erhöht wird. In diesem Fall ist der Nachweis der ausreichenden Haftpflichtversicherung vor Erteilung des Auftrags nachzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Nachweis über drei in den letzten 7 Jahren (Erbringungszeitraum) erbrachten wesentlichen Dienstleistungen, anschauliche Darstellung der Referenzen gesondert und pro Referenz auf einem DIN A4, mit Angabe zu: - Projektname - Auftraggeber - Objektkategorie - geplante BGF - Angabe der anrechenbaren Kosten - der Honorarzone - Leistungsphasen in denen gearbeitet wurde - wurde für einen öffentlichen Auftraggeber gearbeitet Der Erbringungszeitraum wird zurückgerechnet vom Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge. Für die Wertbarkeit der Referenzen sind die für die Tragwerksplanung einschlägigen Leistungen gemäß § 51 HOAI maßgeblich. Die in den Vergabeunterlagen enthaltene Bezugnahme auf die Leistungsphasen 7 und 8 beruht auf einem redaktionellen Versehen und ist für die Fachplanung Tragwerksplanung nicht einschlägig.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - durchschnittliche jährliche Belegschaft in den letzten drei Geschäftsjahren

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Nachweis, darüber, dass das Unternehmen bauvorlageberechtigt in Schleswig-Holstein ist

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 (strafrechtliche Verurteilung) - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB vorliegen, bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB (Steuern & Abgaben) - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 (Insolvenz) - Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt, § 124 GWB - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 1. Gesamthonorar

Beschreibung: Niedrigstes Honorar = 5 Punkte Doppelt so teuer oder teurer = 0 Punkte Alle Angebote dazwischen werden anteilig linear berechnet. Die Punktebewertung für die dazwischenliegenden Honorare erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Projektteam - Qualifikation und Erfahrung

Beschreibung: Bewertet wird die projektspezifische Eignung des vorgesehenen Teams 2.1 Qualifikation Schlüsselpersonal (60 %) (Projektleitung und stellv. Projektleitung) Bewertung zwischen 0-5 Punkten abhängig von der Berufserfahrung und entsprechenden Projektrelevanz 2.2 Qualifikation Projektteam (40 %) Bewertung zwischen 0-5 Punkten abhängig von der Berufserfahrung und entsprechenden Projektrelevanz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3. Kosten- und Terminalsicherheit

Beschreibung: Bewertet wird die Qualität und Nachvollziehbarkeit der dargestellten Methoden.

3.1 Kostensicherheit (50 %) - 5 Punkte: konkretes, projektspezifisches System (z. B. Kostenverfolgung, Soll-IstVergleiche, Prognosen, Frühwarnmechanismen) - 4 Punkte: geeignetes und weitgehend konkretes System, kleinere Lücken - 3 Punkte: grundsätzlich geeignetes, aber wenig konkretes Vorgehen - 2 Punkte: überwiegend allgemeine Aussagen ohne klare Methodik - 1 Punkt: kaum belastbare Methodik - 0 Punkte: keine belastbare Methodik 3.2 Terminalsicherheit (50 %) - 5 Punkte: nachvollziehbares Terminmanagement (Meilensteine, Steuerung, Controlling, Reaktionsmechanismen) - 4 Punkte: geeignetes und weitgehend konkretes System, kleinere Lücken - 3 Punkte: grundsätzlich geeignetes System - 2 Punkte: lückenhaft, nur teilweise nachvollziehbar - 1 Punkt: unkonkretes System - 0 Punkte: keine geeignete Darstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommunikation, Kooperation und Projektabwicklung

Beschreibung: 4.1 Kommunikation und Koordination (40 %) - 5 Punkte: klar strukturiertes, projektspezifisches Kommunikationskonzept (feste Formate, Zuständigkeiten, Dokumentation) - 4 Punkte: detailliert mit kleineren Unschärfen - 3 Punkte: grundsätzlich geeignet - 2 Punkte: lückenhaft, nur teilweise nachvollziehbar - 1 Punkt: wenig strukturiert - 0 Punkte: nicht nachvollziehbar 4.2 Organisation der LPH 8 (40 %) - 5 Punkte: sehr detailliertes und plausibles Konzept (Besprechungen, Koordination der Gewerke, Umfang von Begehungen,

Bauüberwachung, Präsenz vor Ort, Abnahmen) - 4 Punkte: detailliert mit kleineren Unschärfen
- 3 Punkte: im Wesentlichen geeignet- 2 Punkte: lückenhaft, nur teilweise nachvollziehbar - 1
Punkt: lückenhaft - 0 Punkte: unzureichend 4.3 Verfügbarkeit und Vertretungsregelung (20 %)
- 5 Punkte: Verfügbarkeit und Vertretung klar, vollständig und belastbar geregelt (konkrete
Zuständigkeiten, Stellvertretung, Erreichbarkeit und Präsenz nachvollziehbar dargestellt) - 4
Punkte: Verfügbarkeit und Vertretung weitgehend klar geregelt, nur geringe Unschärfen - 3
Punkte: Verfügbarkeit grundsätzlich sichergestellt, jedoch nur allgemein beschrieben. - 2
Punkte: Verfügbarkeit/Vertretung nur teilweise nachvollziehbar, mit erkennbaren Lücken. - 1
Punkt: deutlich eingeschränkt und unklar - 0 Punkte: keine oder unzureichende Regelung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHMMNLG/documents>
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHMMNLG>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 03/07
/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHMMNLG>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/06/2026 08:10:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf
nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden im Rahmen des § 56 Abs. 2 bis 4 VgV
nachgefordert. Das Leistungsverzeichnis/der Teilnahmeantrag kann nicht nachgefordert
werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte
Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Fachkunde nationale und EU-weite
Baugesetzgebung - Bauvorlageberechtigung in Schleswig-Holstein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen sind in § 160 Abs. 3 GWB geregelt. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Kiel - Der Oberbürgermeister

Registrierungsnummer: DE 134 858 950

Postanschrift: Holstenstraße 106- 108

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24103

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Eigenbetrieb Beteiligungen

E-Mail: zentralevergabestelle@kiel.de

Telefon: +49 4319012779

Internetadresse: <https://www.kiel.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Stadt: Kiel
Postleitzahl: 24105
Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de
Telefon: +49 4319884542

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

29c63787-825f-40b0-b33b-12ecc8f2dc80-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aufgrund von Bewerberfragen wird die Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge verlängert. Neuer Einreichungstermin ist der 18.06.2026, 08:10 Uhr. Neue Frist für Aufklärungsfragen ist der 09.06.2026

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Aufgrund von Bewerberfragen wird die Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge verlängert. Neuer Einreichungstermin ist der 18.06.2026, 08:10 Uhr. Neue Frist für Aufklärungsfragen ist der 09.06.2026. Geändert wird das Eignungskriterium "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen". Für die Wertbarkeit der Referenzen sind die für die Tragwerksplanung einschlägigen Leistungen gemäß § 51 HOAI maßgeblich. Die in den Vergabeunterlagen enthaltene Bezugnahme auf die Leistungsphasen 7 und 8 beruht auf einem redaktionellen Versehen und ist für die Fachplanung Tragwerksplanung nicht einschlägig.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 02/06/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3eb6af49-f856-4de3-9943-d79266d5a065 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/06/2026 10:27:07 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 382058-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 105/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/06/2026